

Ogier triumphiert in Sardinien: Fünfter Sieg für den Rallye-Star!

Sébastien Ogier sichert sich am 8. Juni 2025 seinen fünften Sieg bei der Sardinien-Rallye mit 7,9 Sekunden Vorsprung.



Sardinien, Italien - Am 8. Juni 2025 machte Sébastien Ogier erneut Schlagzeilen in der Rallye-Weltmeisterschaft, indem er die Sardinien-Rallye gewann. Dies war sein fünfter Sieg in dieser prestigeträchtigen Veranstaltung, und die Konkurrenz war hart. Gemeinsam mit seinem Beifahrer Vincent Landais steuerte Ogier einen Toyota Yaris über die anspruchsvollen 320,24 Prüfungskilometer und belegte am Ende den ersten Platz mit einem Vorsprung von 7,9 Sekunden vor den Esten Ott Tänak und Martin Järveoja, die in einem Hyundai fuhren.

Ogier startete stark, musste jedoch im Verlauf der Rallye einige Rückschläge hinnehmen. Nach einem kleinen Fehler, der in einem halbherzigen Drifteinsatz und einer leichten Kollision mit

einem Baum resultierte, konnte er trotz dieser Schwierigkeiten die Führung zurückgewinnen, nachdem der Hyundai-Pilot Thierry Neuville aufgrund eines technischen Problems aus dem Rennen ausgeschieden war. In der Gesamtwertung der Saison hat Elfyn Evans, der derzeitige WM-Führende, 133 Punkte, während Ogier mit 114 Punkten auf dem zweiten Platz folgt, gefolgt von Kalle Rovanperä mit 113 Punkten.

Kuriositäten und Herausforderungen

Die Rallye war von weiteren Herausforderungen geprägt. Germain von Toyota zeigte sich stark, da das Team in der gesamten Saison 2025 eine 100%ige Gewinnquote aufweisen kann. Ogier musste sich über die Rallye hinweg mit der „Road-Cleaning“-Problematik auseinandersetzen, da er, Evans und Rovanperä alle im vorderen Startfeld platziert waren. Trotz der Schwierigkeiten brach Ogier am letzten Tag zur Bestzeit auf und errang damit seinen insgesamt 64. Karriere-Sieg.

- Kalle Rovanperä beendete die Rallye auf dem dritten Platz und büßte 50,5 Sekunden auf Ogier ein.
- Elfyn Evans landete hinter Ogier auf Platz vier, 5 Minuten und 5,7 Sekunden hinter dem Sieger.
- Takamoto Katsuta fand sich nach einem Reifenplatzer und einem langsamen Ausrollen auf dem fünften Platz wieder.
- Sami Pajari, der zwischenzeitlich auf dem dritten Platz lag, fiel auf den siebten Platz zurück, nachdem er ebenfalls mit einem Pneu zu kämpfen hatte.
- Obwohl Neuville in der frühen Phase der Rallye ausfiel, konnte er noch fünf Super-Sunday-Punkte sammeln.

Die Rallye Sardinien war für Ogier nicht nur ein weiterer Sieg, sondern auch eine Demonstration seiner Fähigkeit, bei Druck zu liefern. Die heutigen Ereignisse unterstreichen seine beeindruckende Karriere, die 2007 mit dem Gewinn des Peugeot 206 Cups begann und dann über zahlreiche Erfolge, einschließlich mehrerer WM-Titel, weiterging. Er ist nicht nur für

seine Siege bekannt, sondern auch für seine Fähigkeit, sein Team und sein Fahrzeug während der gesamten Rallye optimal zu managen und zurück ins Spiel zu bringen, wie sein Rennen heute eindrucklich zeigte.

Insgesamt zeigt sich, dass das Niveau im Rallyesport weiterhin hoch bleibt, und Ogier zeigt, dass er trotz der neuen Generation von Fahrern an der Spitze bleibt. Seine Erfolge sprechen für sich, und die Fans dürfen sich auf weitere spannende Rennen in dieser Saison freuen. Für die nächsten Rallyes wird der Druck auf Evans wachsen, während Ogier die Möglichkeit hat, seinen Rückstand in der Gesamtwertung entscheidend zu reduzieren.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Sardinien, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.motorsport.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at